

Pflegeanleitung

Ihr Boden ist leichter zu pflegen und besitzt eine lange Lebensdauer, wenn Sie folgende Regeln beachten:

1. Vor Inbetriebnahme kann bei glatten, nicht befahrenen Flächen eine Einpflege mit Pflegemittel auf Polyacrylat-Basis erfolgen. Dieser Schutzfilm erleichtert die tägliche Unterhaltsreinigung. Der Boden wird dadurch seidenglänzend bis glänzend.
2. Achten Sie darauf, dass möglichst wenig Schmutz von außen auf den Fußboden gebracht wird und installieren Sie Schmutzschleusen. Kunstharzbeläge weisen keine so hohe Oberflächenhärte wie z.B. ein Fliesenbelag auf. Die anfangs „glänzende“ Oberfläche wird unter Nutzung matt. Fahrspuren von Staplern lassen sich durch Montage von geeigneten Reifen minimieren. Dunkle Böden sind weniger empfindlich.
3. Je nach Beanspruchung und Verschmutzung reinigen Sie Ihren Fußboden nass oder Feucht mit einem nicht ätzenden, schonenden Vielzweck-Reinigungsmittel ohne Scheuersand und ohne Lösungsmittel. Am besten haben sich Reinigungsautomaten bewährt. Bei glatten Böden wird mit roten Pads gereinigt, bei rutschhemmenden Böden verwenden Sie bitte einen Bürstaufsatz. Beachten Sie die Hinweise des Pflegemittel-Herstellers.
4. Die mechanische Beständigkeit gegenüber herunterfallenden und schleifenden scharfkantigen Lasten ist abhängig von der Schichtdicke Ihres Belages. Es gehört zur Pflege, mechanische Beschädigungen alsbald auszubessern. Bei zerspanender Fertigung auf Sauberkeit am Arbeitsplatz achten. Die scharfen Späne können Kratzer verursachen.
5. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
6. Ihr Fußboden ist beständig gegen viele Chemikalien. Unter örtlichem Einfluss von Chemikalien sind Verfärbungen möglich. Bei der Reinigung von Maschinen mit aggressiven Chemikalien beachten Sie bitte die Liste der chemischen Beständigkeiten. Organische Farbstoffe können zu Farbtonveränderungen führen. Hohe Temperaturen über 60° C schaden der Oberfläche. Der Boden darf daher nicht mit viel heißem Wasser belastet werden. Bei Funkenflug durch schweißen oder trennen ist der Boden zu schützen.
7. Ihr Fußboden ist ein elektrischer Isolator. Physiologisch bemerkbare elektrostatische Aufladungen treten bei niedriger relativer Luftfeuchtigkeit auf. Ihr Fußboden ist in Standard-Ausführung nicht geeignet für Räume, in denen elektrische Ableitfähigkeit gefordert wird. Leitfähige Beschichtungen sind in vielen Varianten lieferbar.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.